

## Institut für Kardiovaskuläre Diagnostik

Leiter: Dr. Gerald OPPECK

3730 Eggenburg, Rathausstraße 23

e-mail: goppeck@gmx.at



- **Publikationen 2011 – gelistet - Pub med.:** keine

### 2. **Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten:**

Nach der Institutsgründung im September 2008 war das Jahr 2009 geprägt von den Vorbereitungen und dem Start zur ersten Forschungsaktivität. Studienstart des ersten Projekts war im Februar 2009. Mit der ersten Präsentation der Studienergebnisse wird im April 2012 gerechnet. Mit der CardioMon-Studie, einer Prospektive Studie zur vergleichenden Validierung der Messergebnisse oszillometrischer Messungen, sonographischer Messergebnisse, szintigraphischer Messberechnungen und invasiver Untersuchungen (angiographischer Messergebnisse) soll durch den Beweis der Einsetzbarkeit die Basis für weitere Projekte gelegt werden.

#### **Projekte:**

*PROSPEKTIVE STUDIE ZUR VERGLEICHENDEN VALIDIERUNG DER MESSERGEBNISSE OSZILLOMETRISCHER MESSUNGEN, SONOGRAPHISCHER MESSERGEBNISSE, SZINTIGRAPHISCHER MESSBERECHNUNGEN UND INVASIVER UNTERSUCHUNGEN (ANGIOGRAPHISCHER MESSERGEBNISSE)*

Kurzformel: CardioMon -Studie Basisstudie, Endfassung Januar 2009

Studienkoordinator: Dr. med. G. Oppeck, Eggenburg

Die Ermittlung des cardialen Risikomanagements erfolgt derzeit standardisiert mittels Echocardiographie, Myocardszintigraphie, Angiographie, Swangans Katheter sowie Computertomographie und Magnetresonanztomographie. Abgesehen von der Echocardiographie sind die Verfahren aufwändig und kostenintensiv sowie zum Teil invasiv oder erfordern eine Expertise und entsprechende apparative Ausrüstung wie bei der Echocardiographie. Alle Verfahren sind nicht jederzeit jeden Ortes verfügbar. Die oszillometrische Messung böte ein Verfahren, das leicht handhabbar, jederzeit verfügbar und kostengünstig ist. In der Studie werden die grundsätzlichen Fragen aufgeworfen, wie gut nicht-invasive kardiovaskuläre Messverfahren mit etablierten Methoden korrelieren und ob oszillometrische Methoden einen Ersatz für herkömmliche diagnostische Verfahren darstellen können. Hauptziel der Studie ist die vergleichende Beschreibung der Auswurfleistung, gemessen mit den angewandten Methoden, und die Erbringung des Beweises der Vergleichbarkeit.

Zusätzliche Ziele der Studie sind:

- a) Prüfung der Messergebnisse von CardioMon und Echocardiographie – Cardiac output
- b) Prüfung der Messergebnisse von CardioMon und Myocardszintigraphie – Cardiac output

Die Studie wird koordiniert im Karl Landsteiner Institut für Kardiovaskuläre Diagnostik, unter Beteiligung der Ordinationen Dr. Gerald Oppeck, Univ. Prof. Dr. Michael Hirschl, Dr. Peter Sadik und dem Institut für Nuklearmedizin im LK Waldviertel Horn.

Die logistische Unterstützung erfolgt durch DI Dr. Johann Krocza MSc, Datenaufarbeitung und Präsentationsaufarbeitung durch Clemens Oppeck, sowie durch die weitere unterstützende Mitwirkung von Dr. Susanna Oppeck, Christian Bauer MTF, Thomas Dangl MTF und Michaela Krippel.

Diskussion des 1. Studienteilergebnisses war im Juli 2009, die Studienauswertung ist für April 2012 geplant.

*PROSPEKTIVE STUDIE ZUR EVALUIERUNG DER EREKTILE DYSFUNKTION UND HERZ-KREISLAUFERKRANKUNGEN DURCH EINSATZ OSZILLOMETRISCHER MESSUNGEN, SONOGRAPHISCHER MESSERGEBNISSE, SZINTIGRAPHISCHER MESSBERECHNUNGEN UND FRAGEBOGEN ZUR SEXUELLEN GESUNDHEIT BEIM MANN (IIEF-5)*

Hintergrund: Der "Fragebogen zur sexuellen Gesundheit beim Mann (IIEF-5)" wurde auf der Grundlage des "International Index of Erectile Function (IIEF)" unter Beibehaltung von dessen hoher Sensitivität und Spezifität als verkürztes Diagnoseinstrument (5 Fragen) für Erektile Dysfunktion entwickelt.

Die fünf Fragen des verkürzten Fragebogens haben für die Unterscheidung von Patienten mit Erektile Dysfunktion von denen ohne Erektile Dysfunktion eine Sensitivität von 98% und eine Spezifität von 88%.

Ziel der Studie ist die Evaluierung der Koinzidenz Kariovaskulärer Erkrankungen auf die Erektile Dysfunktion.

Diskussion des 1. Studienteilergebnisses im Juli 2012, die Studienauswertung ist für April 2013 geplant.

Die Studie wird koordiniert im Karl Landsteiner Institut für Kardiovaskuläre Diagnostik, unter Beteiligung von Dr. Badereddin Mohamad Al-Ali, und den Ordinationen Dr. Gerald Oppeck, Dr. Peter Sadik und dem Institut für Nuklearmedizin im LK Waldviertel Horn, sowie der weiteren unterstützenden Mitwirkung von Thomas Dangl MTF.

*PROSPEKTIVE VERGLEICHENDE STUDIE ZUR EVALUIERUNG VON MESSERGEBNISSEN OSZILLOMETRISCHER MESSUNGEN,*

Kurzformel: CardioMon –Messergebnis Evaluierung - Studie zur Verifizierung der Meßergebnisse von CardioMon Messungen bei gesunden Probanden. , Endfassung Januar 2012.

Studienkoordinator: Dr. med. G. Oppeck, Eggenburg

Diskussion des 1. Studienteilergebnisses im Mai 2012, die Studienauswertung ist für September 2012 geplant.

**3. Wissenschaftliche Referate:** keine

**4. Wissenschaftliche Aktivitäten:**

**Kongressteilnahme:**

Strahlenschutzkurs 17.1.2011 Wien

Kardiologiekongress Innsbruck 4.-5. 3.2011 Innsbruck,

Kongress Hypertension, Stroke and Diabetes 12.3.2011 Lisbon, Altis

Reaktorunfälle: medizinische Konsequenzen 27.4.2011 Wien, Billrothhaus

Endoskopie Vorsorge 1.10.2011 Eggenburg, Institut für Kardiovaskuläre Medizin

Diabetes mellitus – Karzinome 5.10.2011 Horn, LKW

Endo Club Nord 5.11.2011 Hamburg, CCH

**5. Zusammenarbeit:** keine

**6. Artikel in populärwissenschaftlichen:** keine

**7. Personelle Daten:** keine

**8. Mitarbeiter:**

*Institutsleiter:* OA Dr. Gerald Oppeck

*Freie wissenschaftliche Mitarbeiter:*  
Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Hirschl  
OA Dr. Peter Sadik  
DI Dr. Johann Krocza MSc,  
Dr. Badereddin Mohamad Al-Ali  
Dr. Karoline Schmidt  
Dr. Susanna Oppeck,

*Freie Mitarbeiter:*  
Clemens Oppeck,  
Christian Bauer MTF,  
Thomas Dangl MTF  
Michaela Krippel

**9. Zukunftsaspekte:**



Dr. Oppeck und sein erfolgreiches Team